



Sonder-Newsletter Nr. 13 zur Corona-Krise

der Psychotherapeutenkammer Hamburg **7. Mai 2020**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir informieren Sie heute zu folgenden Themen:

- [Aktuelle Verordnung des Hamburger Senats vom 5.5.2020](#)
- [Telefonisches Beratungsangebot „Psych4Nurses“ – Bitte um Unterstützung!](#)
- [MiMi bietet Corona-Informationen in 26 Sprachen an](#)
- [Krisentelefon der hamburger arbeit GmbH](#)
- [BPTK-Praxisinfo „Corona-Virus“](#)

Aktuelle Verordnung des Hamburger Senats vom 5.5.2020

Mit seiner aktuellen Verordnung vom 5.5.2020 hat der Hamburger Senat Lockerungen der geltenden Einschränkungen zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus beschlossen. Besonders hinweisen möchten wir Sie auf folgende Regelung:

In § 5, Absatz 6 ist geregelt:

„Staatliche und private Bildungseinrichtungen können (...) Kurse zu Zwecken beruflicher Qualifizierung (...) durchführen. Der Anbieter muss sicherstellen, dass

1. keine Lerngruppe mehr als 15 Personen umfasst,
2. zu keinem Zeitpunkt sich mehr als 25 vom Hundert der Gesamtzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Einrichtung in dieser aufhält,
3. die Lerngruppen nicht durchmischt werden und alle lerngruppenübergreifenden Aktivitäten entfallen; dies gilt nicht für Prüfungshandlungen, bei denen die Vorgaben nach § 3 Absatz 8 eingehalten werden,
4. die Pausenregelung so erfolgt, dass Lerngruppen zeitversetzt Gemeinschaftsräume oder Gemeinschaftsflächen betreten,
5. Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung und solchen, für die behördlich Quarantäne angeordnet ist, die Einrichtung nicht betreten,
6. im Rahmen des Hausrechtes ein Mindestabstand von 1,5 Metern für alle Beteiligten verbindlich gemacht wird.“

Nach Rücksprache mit der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz fallen Veranstaltungen und Seminare im Rahmen der Ausbildung unter diese Regelung.

Hier können Sie sich über die aktuelle Verordnung informieren:

www.hamburg.de/rechtsverordnungen/13899226/2020-05-05-rechtsverordnung/

Telefonisches Beratungsangebot „Psych4Nurses“ – Bitte um Unterstützung!

Pflegekräfte in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen sowie anderen Einrichtungen, in denen Patient*innen mit einer COVID-19-Erkrankung behandelt werden bzw. ein erhöhtes

Erkrankungsrisiko haben, sind oftmals hohen körperlichen und psychischen Belastungen ausgesetzt.

Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) und der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) haben unter der Schirmherrschaft des Deutschen Pflegerates (DPR) und der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekammern / Bundespflegekammer eine Terminvermittlungsplattform für telefonische Beratungstermine aufgebaut, um beruflich Pflegenden in der Corona-Krise ein professionelles und niedrigschwelliges Hilfsangebot zur Verfügung zu stellen.

Es handelt sich um ein ehrenamtliches Angebot, für das wir um Ihre Unterstützung werben!

Über einen Online-Terminkalender können approbierte Psychotherapeut*innen ca. 30-minütige Telefonberatungstermine für beruflich Pflegenden anbieten. Hilfesuchende Pflegefachkräfte sollen über diesen Kalender ab Mitte Mai 2020 unentgeltlich telefonische Beratungstermine bei Psychotherapeut*innen in Anspruch nehmen können.

Dieses psychotherapeutische Hilfsangebot für beruflich Pflegenden wird während der Corona-Krise bis zum Ausklingen des akuten Bedarfs vom DBfK online verwaltet.

In welchem Umfang und zu welchen Zeiten Sie sich hierfür ehrenamtlich engagieren möchten, können Sie selbst steuern. Über die Plattform sollen ausschließlich **telefonische Beratungstermine für Pflegenden** vermittelt werden, eine psychotherapeutische Behandlung per Telefon ist nicht vorgesehen. Sollte eine psychotherapeutische Behandlung nach Ihrer Einschätzung erforderlich sein, können Sie die ratsuchende Person dabei unterstützen, eine entsprechende Behandlung in der Regelversorgung in Anspruch zu nehmen.

Sollten Sie bereit sein, das Hilfsangebot ehrenamtlich zu unterstützen, geht es so in drei Schritten zur Teilnahme:

1. Registrierung per Formular: www.dbfk.de/de/corona-hilfe/index.php
2. Sie erhalten innerhalb weniger Tage eine E-Mail mit den Zugangsdaten zu Ihrem bereits eingerichteten Ressourcenkalender auf der Internetplattform „Terminland“.
3. Sie pflegen Ihre verfügbaren Zeiten und die Sichtbarkeit Ihrer Informationen in „Terminland“ selbst ein und können diese dort jederzeit ändern.

Die eingetragenen Daten werden an nordwest@dbfk.de weitergeleitet und vom DBfK zur Eröffnung von Terminplänen der einzelnen Psychotherapeut*innen in Zusammenarbeit mit „Terminland“ genutzt. Die Eingabe von freien Terminen ab dem 18. Mai 2020 können Sie selbst durchführen oder sich bei Bedarf dabei durch die Geschäftsstelle des DBfK unterstützen lassen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich an dem psychotherapeutischen Unterstützungsangebot für Pflegenden beteiligen.

MiMi bietet Corona-Informationen in 26 Sprachen an

Die Organisation „MiMi – Mit Migranten. Für Migranten“ bietet auf einem YouTube-Kanal aktuelle Corona-Informationen in 26 Sprachen an. Unter diesem Link können die Videos abgerufen werden: www.youtube.com/channel/UCUVT5cNBqNPb1edEIMEIYgg

Krisentelefon der hamburger arbeit GmbH

Für Menschen, die aufgrund der Corona-Krise im Hinblick auf ihre berufliche Situation Sorgen und Probleme haben, bietet das Krisentelefon der hamburger arbeit GmbH (ein Unternehmen der Stadt Hamburg) kompetente telefonische Beratung an. Erwerbstätige sowie erwerbslose Menschen, Selbständige und Rentner*innen können sich an das Krisentelefon wenden. Es wird u.a. auch Hilfe bei der Antragstellung auf finanzielle Unterstützung aus den Corona-Hilfsprogrammen angeboten.

Das Krisentelefon der hamburger arbeit ist unter der Tel-Nr.: 040- 65 804 444 montags bis freitags von 9.00 – 17.00 Uhr erreichbar.

Die BPtK-Praxisinfo „Corona-Virus“ (PDF), mit Informationen und Hinweisen zur psychotherapeutischen Arbeit in Corona-Zeiten, wird laufend aktualisiert. Unter diesem Link finden Sie jeweils den neuesten Stand:

www.bptk.de/wp-content/uploads/2020/04/BPtK-Praxis-Info-Coronavirus.pdf

Zu weiteren Fragestellungen, die sich durch die Corona-Krise für die psychotherapeutische Arbeit ergeben, werden wir Sie in unseren nächsten Sonder-Newslettern informieren. Unsere bisherigen Sonder-Newsletter finden Sie auf der Website der PTK Hamburg:

www.ptk-hamburg.de/

Bitte informieren Sie sich zu den aktuellen Entwicklungen unbedingt regelmäßig auf folgenden Internetseiten:

Robert-Koch-Institut (RKI): www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html

Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV): www.hamburg.de/coronavirus/

Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV): www.kbv.de/html/coronavirus.php

Kassenärztliche Vereinigung Hamburg (KVH): www.kvhh.net/kvhh

Bitte bedenken Sie, dass auch unsere Geschäftsstelle zurzeit nur eingeschränkt arbeitet, und haben Sie ein wenig Geduld, wenn Antworten etwas länger dauern.

Sie erreichen uns telefonisch montags bis freitags zwischen 9.30 Uhr und 11.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 040 – 226 226 060 oder per Mail unter info@ptk-hamburg.de

Seien Sie herzlich begrüßt und bleiben Sie gesund!

Vorstand und Geschäftsstelle der Psychotherapeutenkammer Hamburg

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Psychotherapeutenkammer Hamburg
Hallerstraße 61
20146 Hamburg
Deutschland

www.ptk-hamburg.de

info@ptk-hh.de

Fon: 040/226 226 060

Fax: 040/226 226 089

Berufsbezeichnung verleihender Staat: Deutschland - Hamburg

Aufsichtsbehörde: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt*: Dipl.-Psych. Heike Peper · Präsidentin

* Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.